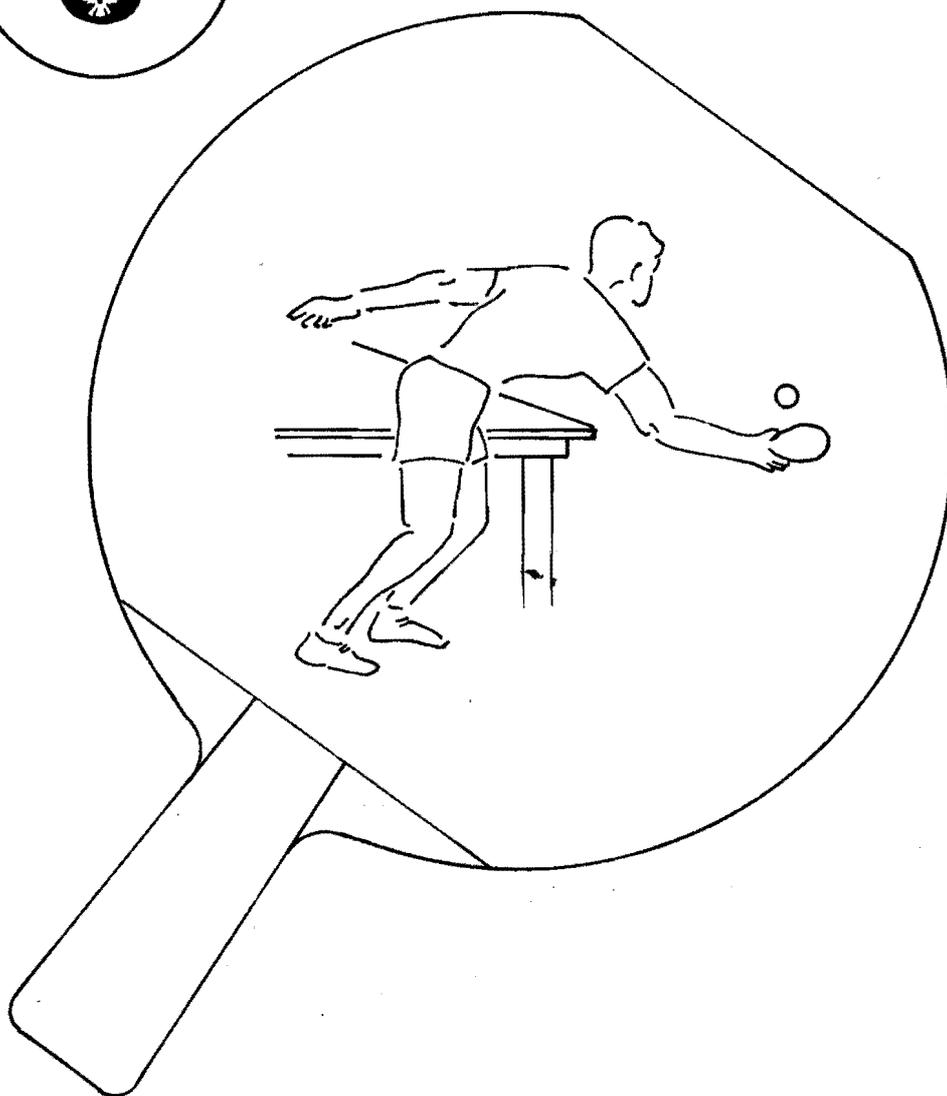
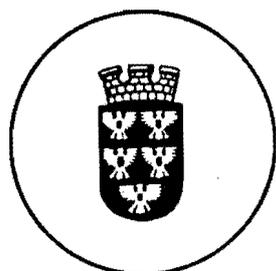


NÖTTLV

NEUCHÂTEL



NIEDERÖSTERREICHISCHER
TISCHTENNISLANDESVERBAND

NUMMER 5
1973

**Bestellen auch Sie bei den Firmen,
die bei uns inserieren !**

Sieges preise

Für jede Veranstaltung exakt passende Sportpreise. Plaketten, Abzeichen, Medaillen, Pokale, Urkunden und Trophäen. Zur Auswahl in unserem aktuellen Katalog. Fordern Sie ihn an.

METALLWARENFABRIK FRIEDRICH ORTH
1061 Wien, Postfach 33, Bürgerspitalgasse 8, Tel.: 57 94 86/87;
Filiale: 6020 Innsbruck, Bürgerstraße 28, Tel.: (05222) 28 082.



**Das Kasino in Baden,
ladet Sie herzlichst ein!**



**SPIELCASINO
BADEN BEI WIEN**
im Kurpark täglich ab 16 Uhr
jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag ab 20 Uhr
Baccarapartie

ROULETTE  **BACCARA**

Sportler vertrauen

Perfekta

dem sicheren
Gelenkschutz!

Perfekta-Bandage stützt und sichert die Gelenke!



**„ALMA“ Schulhefte und Papierwaren
vom Fachhandel**

Mai/Juni 1973

Nr. 5

T I S C H T E N N I S N A C H R I C H T E N

Verbandsblatt des N.Ö. Landesverbandes

Präsident: Norbert H e i d n e r
1040 Wien, Ziegelofengasse 4/1/5

A u s d e n I n h a l t :

- 1.) Aus den V O R S T A N D
 - a) Jahresbeitrag 1973/74
 - b) Jugendförderungsbeitrag
- 2.) B e r i c h t e :
 - a) J U G E N D W A R T
 - b) P R E S S E R E F E R E N T
- 3.) A u s d e m Ö T T V

Herausgegeben von Sekretariat des NÖTTLV
per Adresse:
Igo WAGNER, 2500 Baden, Uetzgasse 35
Tel.(02252) 84 203

Aus den V O R S T A N D :

a) Jahresbeitrag 1973/74:

Der Jahresbeitrag für das Spieljahr 1973/74 in Höhe von S 350,-- ist mittels Erlagschein bis spätestens 31. Juli 1973 zur Einzahlung zu bringen.

b) Jugendförderungsbeitrag 1973/74:

Jene Vereine, die keine Jugendmannschaften genannt haben, sind zur Entrichtung eines Jugendförderungsbeitrages in Höhe von S 500,-- (Staatsliga A und B, Landes- und Unterliga) bzw. S 100,-- (1.Klassen) verpflichtet. Dieser Betrag ist ebenfalls bis 31. Juli 1973 abzustatten.

.

Neuaufnahme des Landesverbandes:

Mit Wirksamkeit 5. Juni 1973 wurde

ASKÖ Grinmenstein per Adresse Edurard Bohuslav
2840 Grinmenstein 170/II

in den NÖTTLV aufgenommen.

.

Adressenänderungen:

ATV 1921 Drösing: Hr. Ernst SCHÖNAUER
Hauptstraße 8
2265 D r ö s i n g

ASC Donau-Klosterneuburg:

Hr. Dr. Franz ARTMANN
Stadtplatz 4 (Tel. (02243) 27 44
3400 Klosterneuburg

.

Der Landesverband beabsichtigt für das Nitschmannturnier Tischtennistische der Marke MITTEX anzukaufen, die dann den Vereinen wieder verbilligt abverkauft werden.

Die Firma Schumacher hat den Betrieb eingestellt. Es wird daher empfohlen, keine Herz-Tische mehr anzuschaffen.

.

ERGEBNISSE QUALIFIKATIONSSPIELE NORD A, B, C

Union Horn 3 - SV Drosendorf 1 / 0 : 5

TTV Weitra ist nicht angetreten.

.

Berichte des JUGENDWARTES:

JUGEND-STAATSMEISTERSCHAFTEN 1973 und
23. JUGEND-BUNDESLÄNDERBEWERB 1972/73
vom 9. bis 11. Juni in Liezen

Vom NÖTTLV wurden drei Mädchen und vier Burschen entsendet.
Auf eigene Kosten nahmen noch drei Schüler daran teil.

Mannschaftsbewerbe:

Durch konstant gute Leistung unserer Maria Reifberger (10 Siege, 1 Niederlage) und einigen guten Momenten der zwei Schülerinnen Haderer und Haindl erkämpften unsere Mädchen einen unerwarteten 2. Platz.

Weit schwächer spielten dagegen unsere Burschen; einzig Lackner bot eine ansprechende Leistung. Sonnleitner schwach wie schon lange nicht, die Leistungen von Klaus und Holzer Edi undiskutabel. Zu unserem Glück war die Tiroler Mannschaft noch schwächer, sodaß uns ein Qualifikationsspiel erspart blieb.

In den Einzelbewerben sind - nach der schwachen Mannschaftsleistung erwartet - unsere Burschen bald ausgeschieden.

Klaus verlor seine Vorrunde glatt, Lackner schlug immerhin den Steirer Müller, Sonnleitner verlor gegen Nußbaumer; Reifberger scheiterte an der späteren Siegerin E. Bogner, Haderer und Haindl sind noch nicht routiniert genug.

Erfreuliches kann man nur von den auf eigene Kosten gefahrenen Schüler berichten:

Pröglhöf schaffte zwar die Vorrunde nicht, läßt aber auf Grund seiner Spielanlage und seines Einsatzes in nächster Zeit eine weitere Steigerung erwarten. Im Gegensatz dazu Holzer Edi, der zwar die Qualifikationsrunde nur äußerst knapp verfehlte, aber sehr zaghaft und unentschlossen wirkte. Wirklich gut war Strohmayer, er gewann nicht nur seine Qualifikationsgruppe, sondern besiegte in der ersten Hauptrunde den Wiener Auswahlspieler Bilck und gab sich erst in der nächsten Runde dem Staatsligaspieler Hiegelsberger nach harten Kampf geschlagen.

Auffallend in Liezen war die Überlegenheit der Wiener UKJ Spieler, die fast alle Finale unter sich austrugen.

Ich stehe nicht an, die großartige Aufbauarbeit anzuerkennen, die Peter Stolz in den vergangenen Jahres geleistet hat.

Zum Abschluß einen herzlichen Dank den WSV Liezen, besonders Hr. Simon Diethard für die gut gelungene Veranstaltung.

ERGEBNISSE:

BURSCHEN EINZEL:

1. Fischer (Wien)
2. Nußbaumer (Wien)
3. Vastag u. Latzelsberger (W)
4. Fritz (St), Hiegelberger (S)
Schwarzbauer (OÖ), Pترزalka (W)

BURSCHEN-DOPPEL:

1. Fischer/Nußbaumer (Wien)
2. Latzelsberger /Spangl (Wien)
3. Diethard/Strutz) (Stnk.)
4. Fritz/Schenk (Stnk./OÖ.)

MÄDCHEN EINZEL:

1. Bogner Eva (Wien)
2. Bogner Chr. (Wien)
3. Höck (Tirol) Kogler (St.)

MÄDCHEN-DOPPEL:

1. Bogner E./Sandpeck (Wien)
2. Frisch/Höck (Tirol)
3. Traunig/Reifberger (K/NÖ)
Zacek/Rudoletzky (Wien)

Fortsetzung ERGEBNISSE JUGENDSTAATSMEISTERSCHAFTEN 1973

MIXED-DOPPEL

1. Kogler / Fritz (Stnk.)
2. Bogner Chr./Nußbaumer (Wien)
3. Sandpeck/Latzelsberger (Wien)
Bogner E./Fischer (Wien)

ERGEBNISSE 23. JUGEND BUNDESLÄNDERBEWERB 1972/73

BURSCHEM A

	Wien	Stnk.	O.Ö.	N.Ö.	Tirol	S.	N.	SV.	Pkte.
Wien	xxx	5:2	5:1	5:1	6:0	4	/	21:04	8
Stnk.	2:5	xxx	5:3	5:1	6:0	3	1	18:09	6
O.Ö.	1:5	3:5	xxx	5:1	6:0	2	2	15:11	4
N.Ö.	1:5	1:5	1:5	xxx	5:2	1	3	08:17	2
Tirol	0:6	0:6	0:6	2:5	xxx	0	4	02:23	0

MÄDCHEN A

	Wien	N.Ö.	Tirol	Stnk.	O.Ö.	S	N.	SV.	Pkte.
Wien	xxx	5:1	5:1	6:0	6:0	4	0	22:02	8
N.Ö.	1:5	xxx	5:4	5:4	5:2	3	1	16:15	6
Tirol	1:5	4:5	xxx	4:5	5:2	1	3	14:17	2
Stnk.	0:6	4:5	5:4	xxx	3:5	1	3	12:20	2
O.Ö.	0:6	2:5	2:5	5:3	xxx	1	3	08:19	2

EINZELRANGLISTE der Mannschaftsbewerbe

BURSCHEM A

1. Latzelsberger	W	7:0
2. Fischer	W	5:1
Spangl	W	5:1
Schenk	OÖ	5:1
5. Schwarzbauer	OÖ	4:1
6. Fritz	St	7:3
7. Strutz	St	4:2
Vastagh	W	4:2
9. Lackner	NÖ	5:3
10. Müller	St	5:4
11. Santner	OÖ	3:4
12. Sonnleitner	NÖ	3:6
13. Wagner	OÖ	1:3
14. Hagen	T	1:7
15. Zanon	T	1:8
o.W. Diethard	St	2:0

MÄDCHEN A

1. Reifberger	NÖ.	10:1
2. Sandpeck	W	5:1
Rudolletzky	W	5:1
4. Frisch	T	8:3
5. Reif	OÖ	5:2
6. Kogler	St	6:5
7. Höck	T	5:5
8. Fetter D.	St	5:6
9. Lichtenwöhrrer	OÖ	4:5
10. Haindl	NÖ	4:6
11. Haderer	NÖ	2:8
12. Stolz	T	1:9
Diethard	St	1:9
o.W. Bogner E.	W	4:0
o.W. Bogner Chr.	W	4:0
o.W. Strauß	W	
Bachinger	OÖ	
Leithner	OÖ	
Lindhofer	OÖ.	

.....

TRAININGSZENTREN in N.Ö. ab September 1973

Da Union Wolkersdorf nicht in der Lage ist, ein Trainingszentrum zu bilden, werden die Kadernspieler vorerst in 3 Zentren eingeteilt. Das 4. Zentrum wird nach dem "Tag der Talente" festgesetzt.

Einteilung:

ZENTRUM WEST - P r e ß b a u n
Zentrumleiter - Hr. Hammerer
Trainingstag - jeweils Dienstag
Z e i t - 17 bis 21 Uhr

Einteilung in 2 Gruppen je nach An- und Abreisemöglichkeit

Teilnehmer: Koller (Traismauer), Frummel (Wolkersdorf),
Borek (St. Pölten), Frühwald, Zitzmann, Grubhofer
(alle Anstetten), Krenn, Reifberger (Ybbsitz)
Kubitschka und Ax (Preßbaun)

ZENTRUM SÜD - M ö l l e r s d o r f
Zentrumleiter - Hr. Jirkowsky
Trainingstag - jeweils Donnerstag
Z e i t - 17 bis 21 Uhr

Einteilung in 2 Gruppen

Teilnehmer: Haindl, Haderer, Buchner, Böck und Hoffmann
(alle Senperit Traisk.), Kroboth (Möllersdorf)
Karnolz und Bloyer (Enzesfeld)

ZENTRUM NORD - D r o s e n d o r f
Zentrumleiter - Hr. Krestan
Trainingstag - jeweils Freitag
Z e i t - 17 bis 21 Uhr

Einteilung in Gruppe A und B (Trainingszeit Gruppe A - 2 1/2
Gruppe B - 1 1/2 Stunden)

Teilnehmer Gruppe A: Rosenmeyer, Mairinger (U.Gmünd), Kaufmann (Langau), Holzer Edi und Pröglhöf (Langenlois), Strohmayer und Mayer Walter (Drosendorf)

Teilnehmer Gruppe B: Mantler und Aigner (Wagram), Mayer Robert (Drosendorf), Docekal und Heinböck (Langenlois)

Die Herbstsaison der Trainingszentren erstreckt sich auf 14 Wochen u.zwar von 11. September (37. Woche) bis 14. Dezember (50. Woche).

Die Jugendleiter der nominierten Kadernspieler werden gebeten, sich bis Ende Juli mit JW Wagner in Verbindung zu setzen, um event. Schwierigkeiten bzgl. Anreise oder Beginnzeiten zu besprechen. Termine sind jedoch fix.

Terminplan Zentrum WEST-Preßbaun: DIENSTAG, 11., 18. u. 25. 9.,
2., 9., 16., 23. u. 30. 10.,
6., 13., 20., 27. 11.; 4. u. 11. 12..

Terminplan Zentrum SÜD-Möllersdorf: DONNERSTAG, 13., 20. u. 27. 9.,
4., 11., 18., u. 25. 10.; 1., 8.,
15., 22. u. 29. 11.; 6. u. 13. 12..

Terminplan Zentrum NORD-Drosendorf: FREITAG, 14., 21. u. 28. 9.;
5., 12., 19. u. 26. 10.; 2., 9.,
16., 23. u. 30. 11.; 7. u. 14. 12..

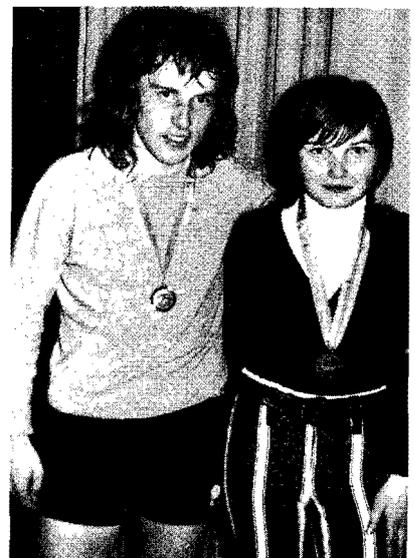
JUGEND-LANDESMEISTERSCHAFTEN 1973



Präs. Norbert Heidner
gratuliert Jugend-Lan-
desmeister Sonnleitner
(ESV Wörth)



Jugend-Landesnei-
sterin Reifberger
(Ybbsitz)



Jugend-Landesmeister
in Mixed-Doppel
Klaus (Wolkersdorf)
Krenn (Ybbsitz)



Schüler-Landesmeister
Pröglhöf (Langenlois)



Schülerinnen-Landes-
meisterin Haindl
(Semperit Traisk.)



Unterstufen-Siegerin
Hoffmann (Senp. Traisk.)



Unterstufen-Sieger
Kubitschka (Preßbaum)

JUGENTTRAININGSLAGER 1973

Langenlois - Zöbing (3.-6. Juli)

Der USV Langenlois ladet alle NÖ Tischtennisvereine, die gesteigerten Wert auf Förderung und Training ihres Nachwuchses legen, herzlich ein, zum 2. Langenloiser Jugendtrainingslager 1973 ihre Talente zu entsenden!

Wie erinnerlich wurde das 1. Langenloiser Trainingslager 1971 in den Langenloiser Spiellokalen abgehalten. Die Begeisterung der jugendlichen Teilnehmer und die guten Kritiken der Vereine sowie wiederholte Anfragen, ob derartige Jugendlager auch in Zukunft abgehalten würden, haben uns bewogen, auch heuer ein ähnliches Trainingslager durchzuführen.

Das Jugendlager soll unter dem Motto

T I S C H T E N N I S
T R A I N I N G
K A M E R A D S C H A F T

stehen und unseren besten nö. Talenten Gelegenheit geben, neben der Verbesserung des eigenen Könnens auch den Kontakt mit gleichgesinnten jungen Tischtennisportlern zu vertiefen.

Das Programm: 3. Juli: 10Uhr bis 12Uhr Einteilung in Leistungsgruppen,

Besprechung, Einspielen, 1. Training.

Nachmittag: 2 Stunden Training, 2 Stunden Badbesuch, Konditionsübungen

Abends: Training (Mit Zweierteamturnier) b. 22Uhr

4. Juli: 9h bis 12h Vormittagstraining

Nachmittag und Abend wie am 1. Tag

5. Juli: Wieder wie am Vortag, Waldlauf u. Leichtathletik in den Pausen

6. Juli: Einzelranglistenturniere für alle Leistungsklassen mit Preisen für die ersten 3 jeder Gruppe (höchstens 10 pro Gr.)
Ende und Heimreise ab ca. 17 Uhr.

Organisationsleitung: Elmar Menigat, Rathausstraße 8.
3550 Langenlois Tel. (02734) 2510

Trainer: Diethard Stanglica (UKJ Wien)

Unterkunft: Modernes Internat der Landesberufsschule f. Maurer

Es stehen insgesamt 3 Spielhallen zu je 6 Tischen zur Verfügung und ein TT-Roboter!

Mindestalter: 12 Jahre, Höchstalter: 19 Jahre - Nur Burschen!!

Geringfügige Änderungen des Programms behält sich die Kursleitung vor.

Kursbeitrag S 400,-- (pro Teilnehmer incl. Unterkunft, Verpflegung und Trainer).

Nennungen nur über den Verein (unef. Spielstärke angeben!)

Mit sportlichen Größ

Elmar Menigat eh
(Kursleiter)

Mitzubringen neben TT-Ausrüstung, Badehose, Trainingsanzug, Waschzeug.

Bitte vormerken: Weintageturnier 1973/ 18./19.8.73 Langenlois!

N Ö T T L V
Pressereferent

FUNKTIONÄRSTAGUNGEN

An den diesjährigen Gruppengesprächen beteiligten sich mehr als die Hälfte der Vereine. Besonders die Neuerungen (Jugendordnung und pauchale Aufwandsabgeltung) wurden kritisch unter die Lupe genommen. Präsident Heidner hatte persönlich die Leitung der Tagungen übernommen und stand gemeinsam mit MUBA-Obmann Gierer den Vereinsvertretern Rede und Antwort.

In allen drei Hauptgruppen ergaben sich Probleme ähnlicher Natur. Beispielsweise haben die Übertrittsbestimmungen manche Funktionäre zwangsläufig in Kaufleute verwandelt. Gegen günstigen Einkauf bestehen keinerlei Bedenken, hier wird nachdrücklich an die sportliche Gesinnung des Partners appelliert. Wesentlich anders sieht es bei der Abgabe aus. Es ist nur natürlich, daß die Spesen für die Spieler ersetzt werden, egal ob sie getätigt wurden oder nicht. Ich möchte daher noch einmal ersuchen, in dieser Angelegenheit objektiv zu bleiben und nicht zu vergessen, daß schließlich ein Spieler trotz dieser Bestimmungen nicht rechtlos geworden ist.

Auch die Ablösebeträge für Jugendmannschaften standen im Zeichen lebhafter Diskussionen. Hier kann man jedoch feststellen, daß der Großteil der betroffenen Vereine einsichtig ist und der Beitrag zur Jugendförderung geleistet wird.

Mannschaftsaufstellungen und Teamnominierungen heizen gerne die Gemüter an, besonders wenn sie augenscheinlich unrichtig sind. Die nötige Aufklärung kann hier nur der zuständige Funktionär geben. Die Richtigkeit der Entscheidungen kann meist jedoch bestenfalls im nachhinein festgestellt werden.

Wie immer war auch diesmal die Klassen- und Gruppeneinteilung sehr gefragt. Manche Anregungen wurden vorgemerkt und werden nach Möglichkeit Berücksichtigung finden.

Alles in allem, die Tagungen haben sich bewährt. Die direkte Kontaktnahme hat manch ungelöstes Problem aufgezeigt.

Den Teilnehmern sei für ihr Interesse gedankt in der Hoffnung, im kommenden Jahr auch die übrigen Mitglieder begrüßen zu können.

Kurt G i e r e r

Aus dem Ö T T V :

GENERALVERSAMMLUNG

Am 16./17. Juni 1973 wurde in Wien die Ordentliche Generalversammlung des Österreichischen Tischtennisverbandes abgehalten. Wie erwartet wurde Parlamentsrat Dr. Karl S m e k a l als Präsident wiedergewählt. Die Vizepäsidenten bleiben ebenfalls in der Besetzung Norbert HEIDNER (NÖTTLV), Dkfm. Roman OBERHUBER (STTV), Walter SIEGEL (OÖTTV) und Min.Rat Dr. Josef SIMECEK (WTTV).

Die übrigen Funktionen: Hans GÄRTNER (Schriftführer), als Kassiere Franz LINHART und Fritz ASPERGER, Verbandskapitän: Hans BOLENA, Jugendwart: Alfred AUER, Jugendwart-Stellvertreter: Igo WAGNER und DA-Referent Johann KOHLHOFER. Als Obmann der Staatsliga wurde Dr. Erich SCHÜSSLER wiedergewählt.

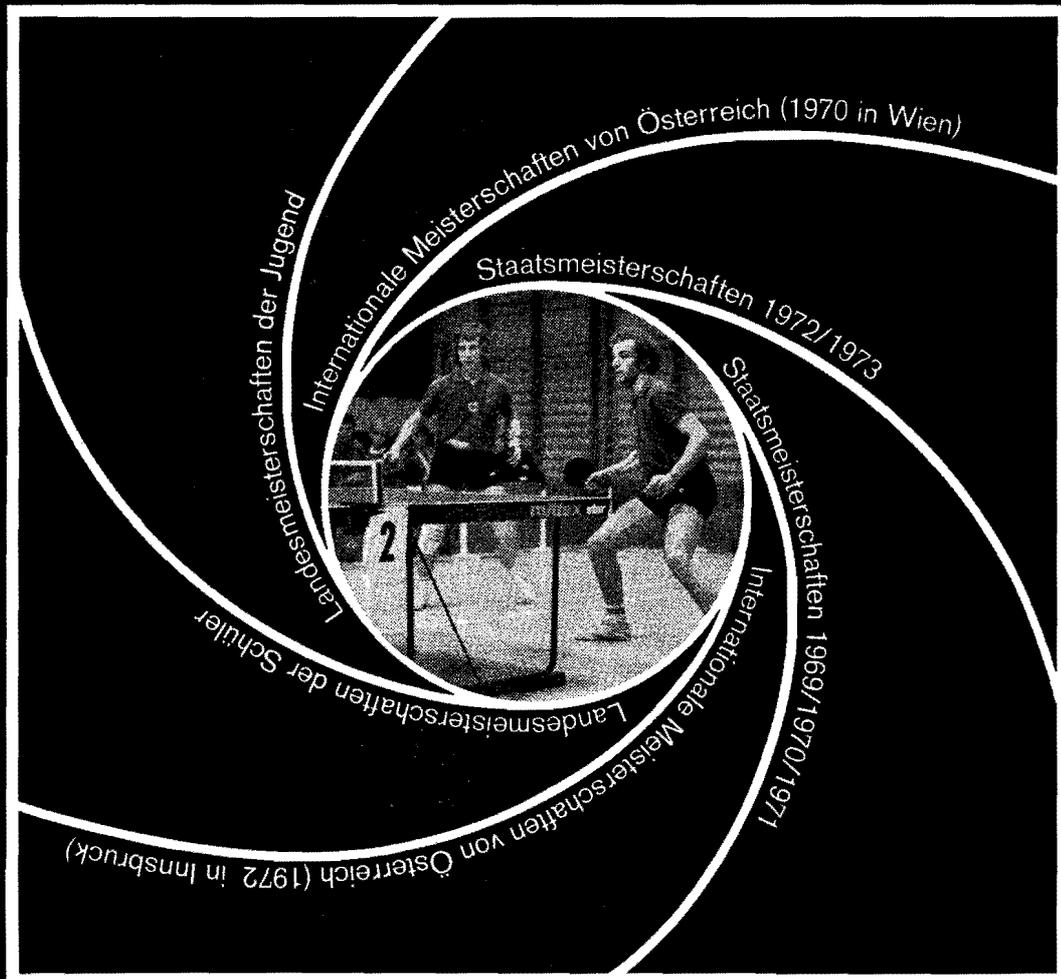
Der NÖTTLV ist daher durch Präsident Heidner und Jugendwart Wagner in engeren Vorstand vertreten. VM Kurt Gierer bleibt als Vertreter im Staatsligaausschuß und wurde gemeinsam mit JW Wagner auch in den Sportausschuß des ÖTTV gewählt.

Analog anderen Verbänden bestellt der ÖTTV ab sofort sein Haus alle zwei Jahre. Der Mitgliedsbeitrag der Landesverbände wurde ebenfalls angehoben. Über Vorschlag des NÖTTLV wurde ein Cup-Bewerb für die Staatsliga A und B ins Leben gerufen, der im Juni 1974 erstmals ausgetragen werden soll. Auf Grund der Übertrittsbestimmungen und der Mehrwertsteuer wurden einige Handbuchänderungen vorgenommen. Der Staatsligaausschuß hat bereits Termine festgelegt. Interessant ist vor allem die Koppelung Traisnauer-Gießhübl und BAC-Köbau Mödling. Auch die Ab- und Anmeldefristen wurden etwas gekürzt und werden bereits im Herbst-Terninkalender zu finden sein.

Wir nehmen die Gelegenheit wahr, den Präsidenten des ÖTTV und allen übrigen Funktionären zur Wahl zu gratulieren und wünschen Ihnen beste Erfolge für die kommende Funktionsperiode.

TISCH TENNIS

Tischtennis ein schneller Sport - ein harter Sport. Hier kann nur Material der Weltklasse bestehen. - Weltklassetische von Mittex:
Mittex Amateur - Mittex 2000
Mittex Strapaz - Mittex Star.
Mittex-Tischtennis-Tische haben sich im harten Wettkampf bewährt, nicht zuletzt auch des Preises wegen.



mittex

Mittex-Tischtennis-Tische
A-9900 Lienz-Debant - Tel. 04852/29462
... spielen Sie mit der Weltklasse!